



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (3. Teil) – Nürnberg, STN, Cent. V,
29
Signatur: Cent. V, 29

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

und die natirlichen
ayaster nement die
tag der woche nach
dem namen der plane-
ten und darumb hais-
sent si den ersten tag
der woche den Sun-
tag den andern tag
den montag den drit-
ten tag den eritag ul
Aber di heilig schrift
nent di tag nicht also
wie wol da gewond-
lich also nent und von
dem werd wir sagen
am achten teil der
nach in dem buch. So
wir werden sagen von
der woche Auch von
der pofel di tag also
hat gehemet nach
den planeten wam
di sunn den mon und
den worten marten
und ander planeten
von den si nantey di
tag gelaubten das si
wern Gotter aber di
pharisei dienenten
di tag nach der plane

ten lauff da schicken sich
alle dinc auf erdreich
und ziehen an sich leip-
liche narung Aber di
Christen bezaichent
zwen tag mit zwain
aygen nomen den sam-
tag und den Sontag
den samstag nach der
Swidichait nach der
Swidichait brauscher-
zungen die nent saba-
tum das ist als vil ge-
sprochen sam ein tag
der ruob und den nachs-
ten tag nach dem Saa-
tag den herlichen tag
durch seiner hoch wil-
len und Swidichait als
wir hin nach werden
sagen Oder auch dar-
umb als man list in
dem buch der tangen
und man spricht Johan-
nes in dem herlichen
tag nach der hochzeit
der mess hat ab gegan-
gen in die unpegraben
stat seiner grebnus auch